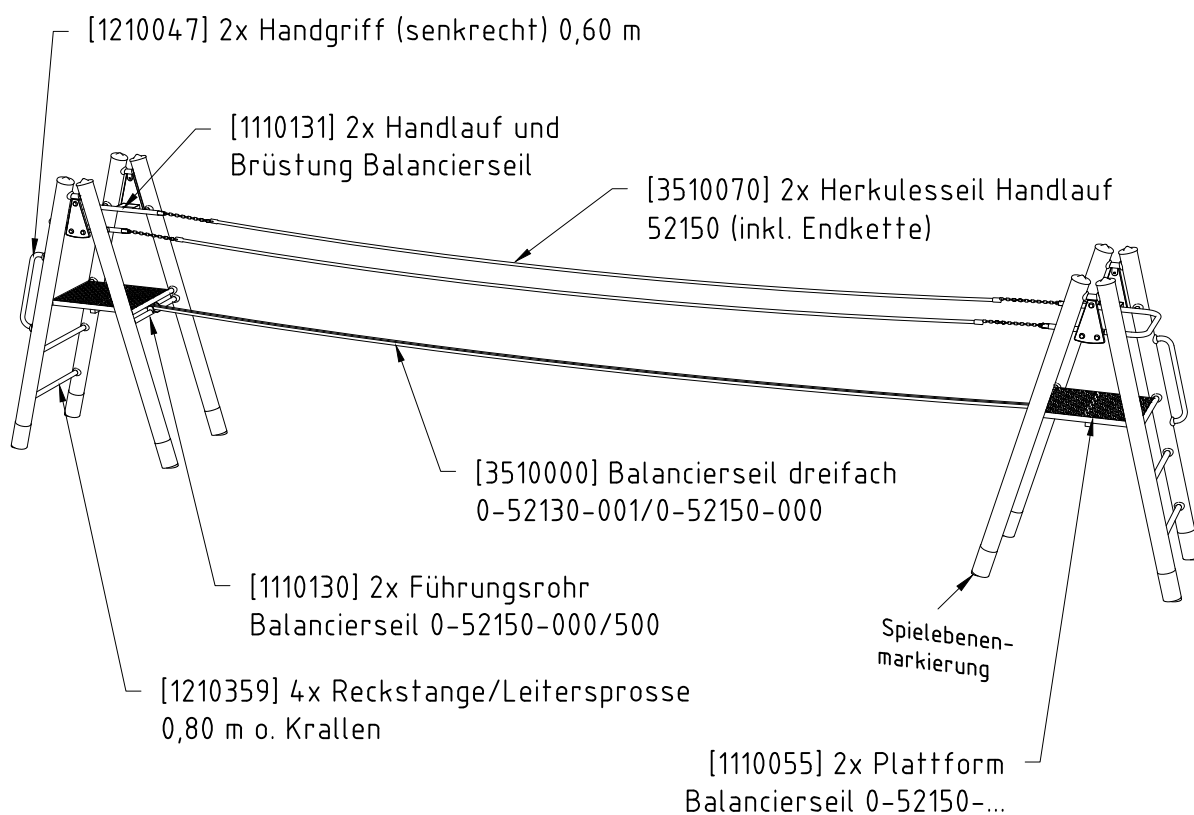
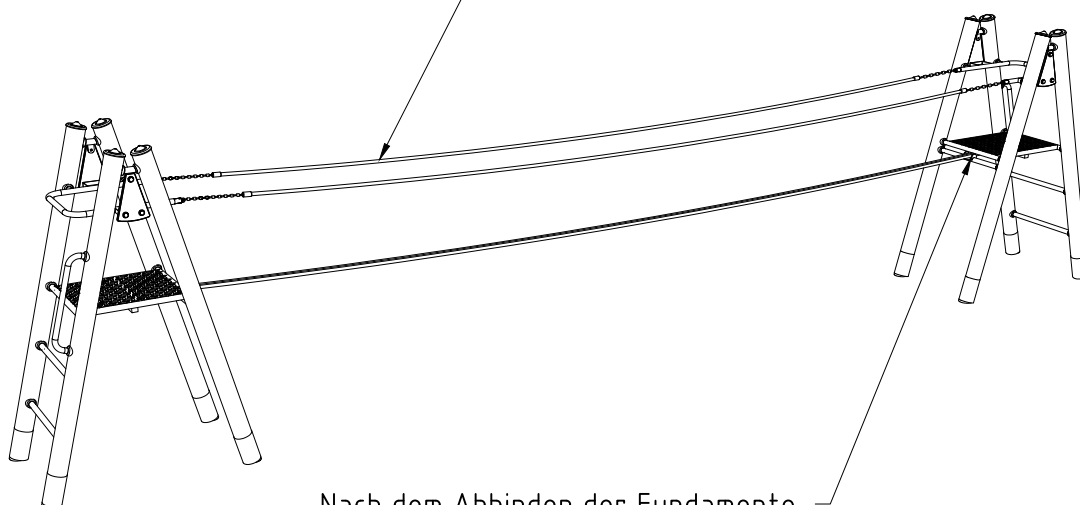


PERSPEKTIVISCHE ANSICHT



Die Handläufe müssen so straff eingebaut sein, dass sie nicht überkreuzt werden können. Also keine Fangstellsituation entsteht.



Nach dem Abbinden der Fundamente das Balancierseil dreifach [3510000] mit den Plattformen verschrauben.

MONTAGEANWEISUNGEN

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Anweisungen vor dem Montagebeginn aufmerksam durch!

- Legen Sie den Gerätestandort unter Berücksichtigung des gesamten Platzbedarfs inklusive der erforderlichen Aufprallfläche (siehe „Draufsicht“) fest.
- Für eine standsichere Montage mit den in dieser Montaganleitung vorgegebenen Fundamentdimensionen werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
- Unterhalb der Fundamente ist eine mindestens 10 cm dicke Schicht aus Grobkies zur Drainage erforderlich. Die Standpfosten werden direkt auf die Grobkiesschicht gestellt.
- Stecken Sie die mitgelieferten Moniereisen in die dafür vorgesehenen Bohrungen in die Standpfosten. Diese dienen zur vertikalen Verankerung im Betonfundament.
- Die Standpfosten sind an ihrem unteren Ende fortlaufend nummeriert („...-001“, „...-002“, „...-...“). Platzieren Sie die Standpfosten auf den vorgegebenen Positionen (siehe „Fundamentplan“).
- Die Standpfosten sind zur Markierung der Spielebene jeweils mit einem Aluminium-Blindniet versehen
- Die Spielebenenmarkierungen kennzeichnen für jeden Standpfosten die Einbautiefe und die Pfostenorientierung.
- Alle Spielebenenmarkierungen zeigen beim fertig montierten Spielgerät in dieselbe Richtung. In der Darstellung auf dem „Fundamentplan“ weisen alle Markierungen nach unten (6-Uhr-Position).
- Beginnen Sie zunächst mit einem Bauteil, das mit mindestens zwei Standpfosten verbunden wird, um eine eigenständig stehende Basis zu schaffen, von der aus dann weitere Bauteile und Standpfosten ergänzt werden.
- Verbinden Sie die Standpfosten und Bauteile mit den mitgelieferten Befestigungsmaterialien gemäß der „Schraubfallliste“.
- Verbinden Sie alle Bauteile und Standpfosten bis zur letzten Verbindung zunächst nur locker mit wenigen Schraubenumdrehungen, um Spielraum für das Einfügen weiterer Elemente zu ermöglichen. Das Einsetzen von Bauteilen in das fest verschraubte Spielgerät ist NICHT möglich!
- Bei allen Schraubverbindungen müssen die Gewinde vor der Verwendung sauber und mit der mitgelieferten Montagepaste leicht gefettet sein, um ein Fressen der Gewindeverbindung durch Kaltverschweißen zu verhindern.
- Nachdem alle Standpfosten und Bauteile mit dem Spielgerät verbunden wurden, müssen alle Schraubverbindungen unter Berücksichtigung der waage- und senkrechten Ausrichtung des gesamten Spielgeräts fest angezogen werden. Unbedingt erst nach Abbinden der Fundamente das Balancierseil (3510000) und Handlaufseil (3510070) mit der Plattform verschrauben.
- Füllen Sie die Fundamente erst nach dem vollständigen und festen Verschrauben des gesamten Spielgeräts mit Stampfbeton der Qualität C20/25. Die Fundamentkanten müssen gemäß den Vorgaben in den Fundamentdetails abgeschrägt oder abgerundet werden.
- Das Spielgerät darf erst nach dem vollständigen Abbinden der Betonfundamente zur Benutzung freigegeben werden.

Die Fundamente müssen mit einem Bodenmaterial abgedeckt werden, das über ein für die Fallhöhe angemessenes Maß an Stoßdämpfung verfügt (s. EN 1176-1).

Ergänzende Montagehinweise für Holzstandpfosten (KAROLAM)

- Die mitgelieferten Schutzkappen zum Abdecken der Schraubenköpfe in Holzstandpfosten eignen sich lediglich zum einmaligen Einbau. Sie werden erst nach dem Nachziehen aller Schraubverbindungen im Rahmen der ersten Wartung nach 4-5 Wochen montiert.
- gesenkte Pfostenbohrung (Ø32 mm):
Drücken Sie die Abdeckkappe in das Senkloch
- nicht gesenkte Schraubverbindungen:
Setzen Sie das Schutzkappen-Oberteil auf das Unterteil und schlagen Sie es mithilfe eines Hammers bis zum hörbaren Einrasten in die Ringnut ein.

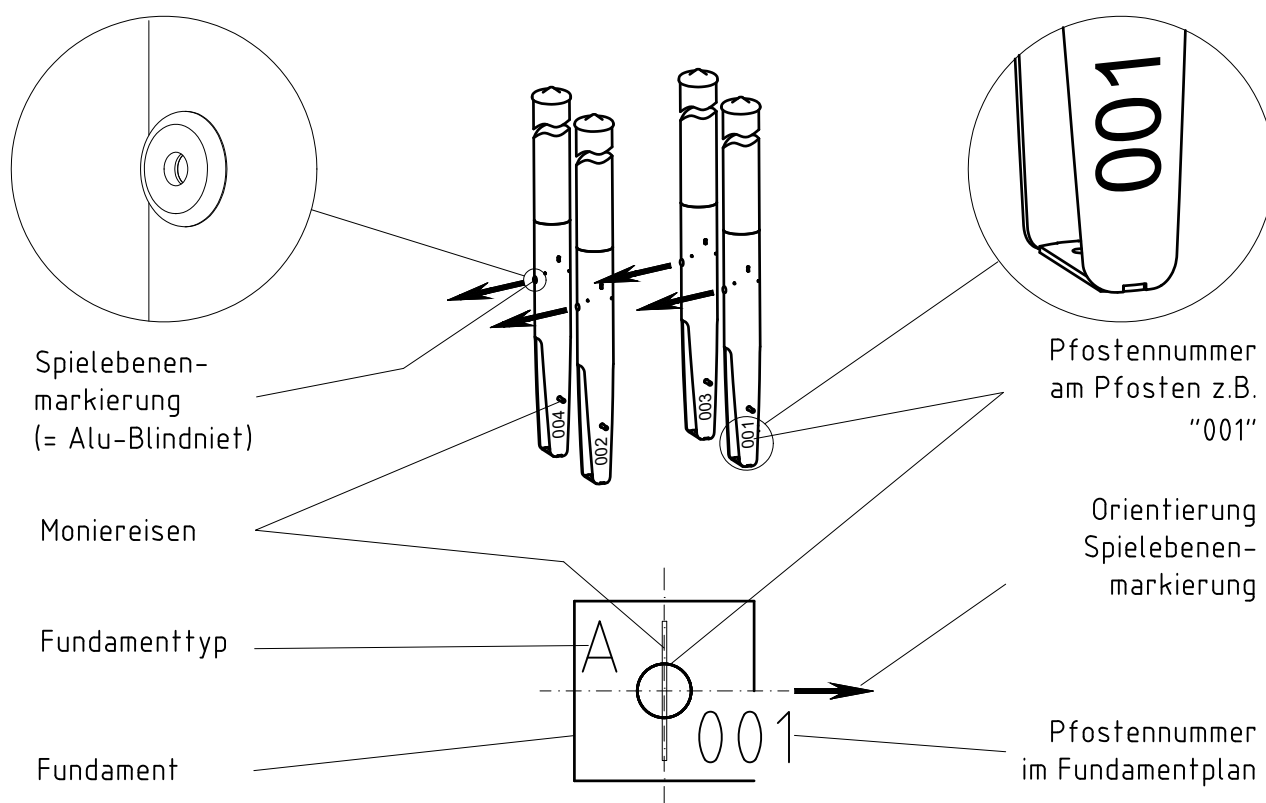
Ergänzende Montageanweisung zur Positionierung des Gerätes

- Gerät in Flucht und waagrecht ausrichten, dabei den Abstand von 6,90 m (gemessen von Vorderkante Plattform bis Vorderkante Plattform) unbedingt einhalten.

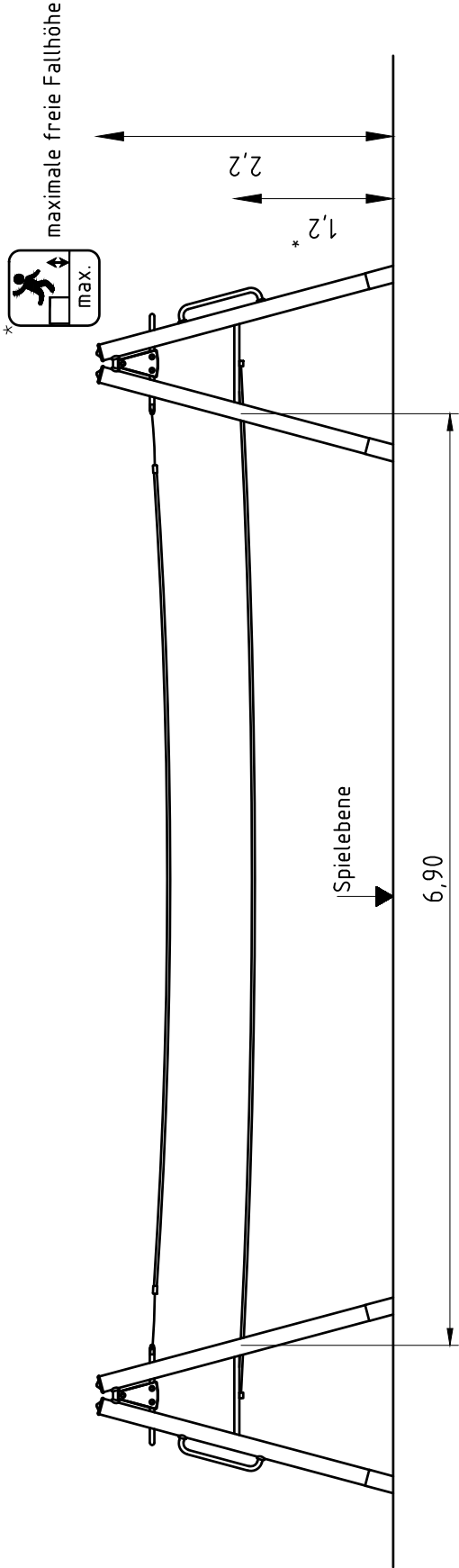
nach der Montage

- Alle Schraubverbindungen müssen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüft und ggf. fest nachgezogen werden.
- Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant- Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) müssen an die zuständigen Stellen (z.B. Spielplatzbetreiber) weitergegeben werden.
- Alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten (z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung) müssen an die zuständigen Stellen (z.B. Spielplatzbetreiber) weitergegeben werden.

Position/Orientierung/Kennzeichnung Standpfosten (Darstellung beispielhaft)

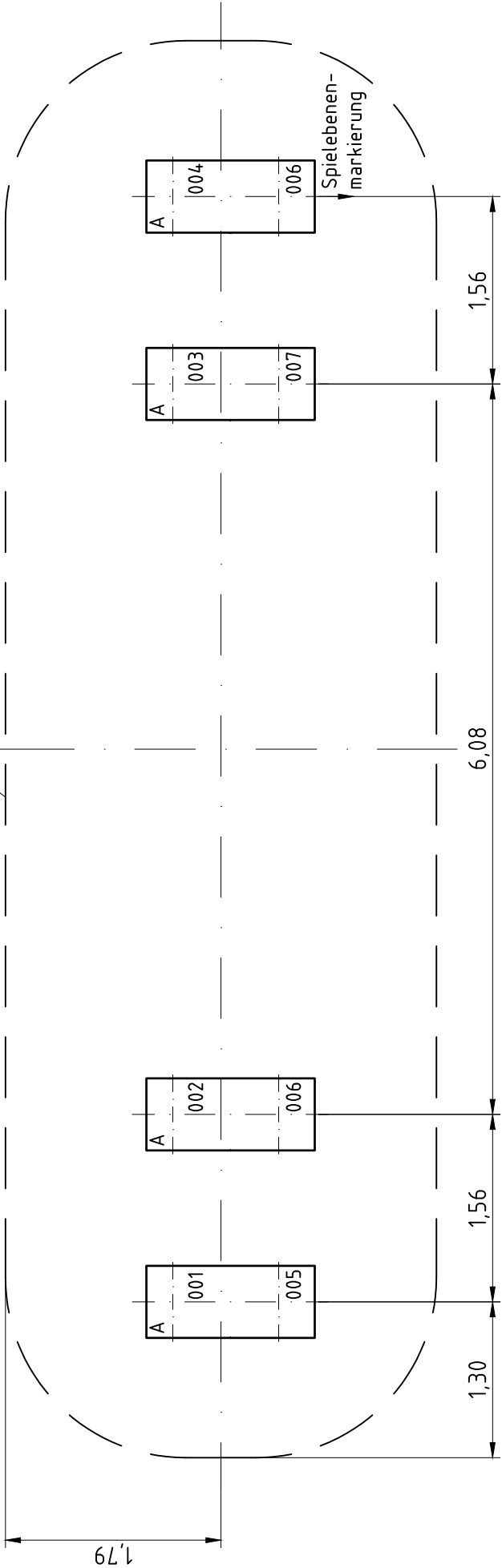


VORDERANSICHT



FUNDAMENTPLAN

Aufprallfläche 41m²



Fundamente (bauseits)

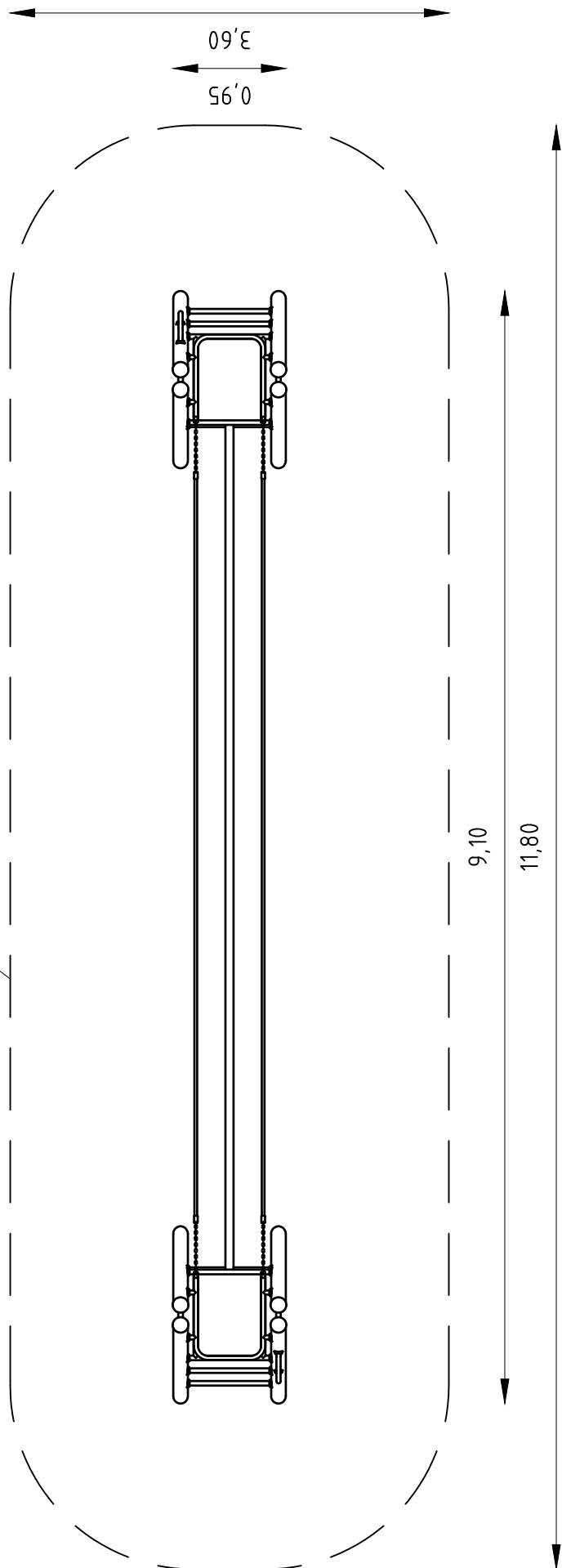
4 x 0,60 m x 0,60 m x 1,40 m

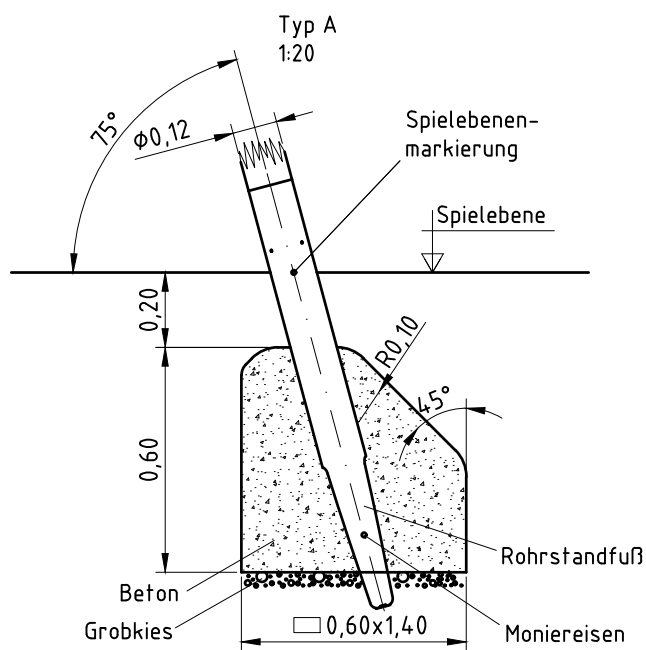
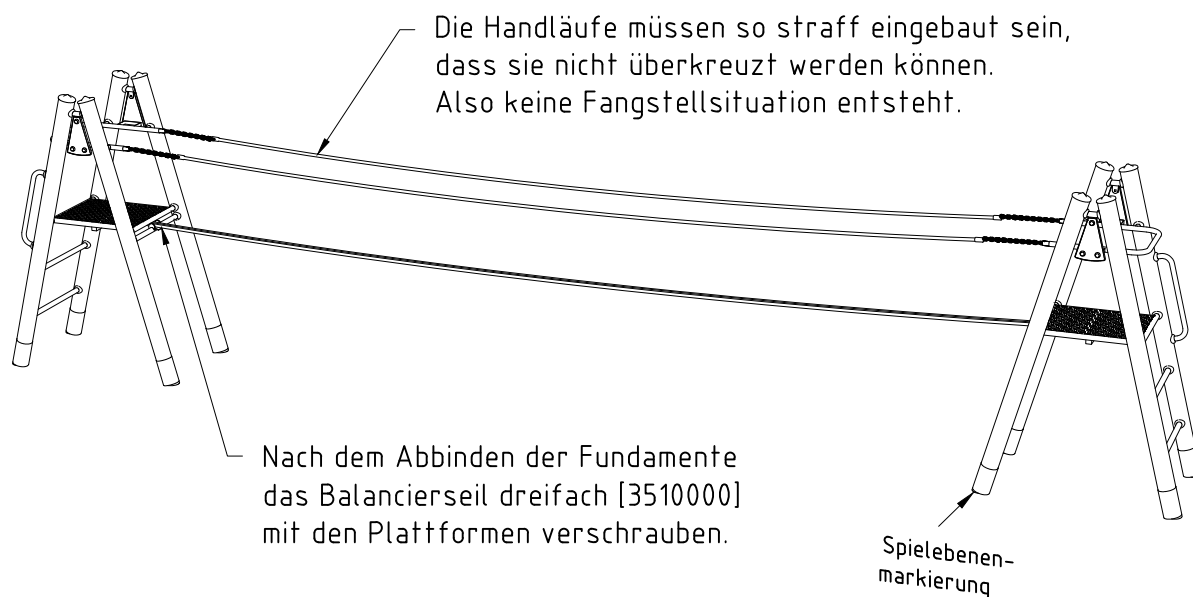
Betonbedarf (ca.)

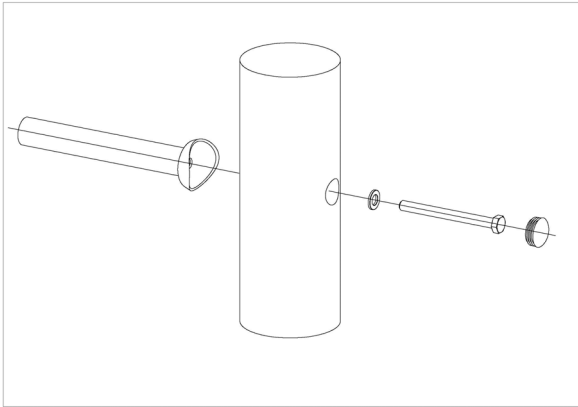
2,02 m³

DRAUFSICHT & AUFPRALLFLÄCHE

Aufprallfläche 41m²

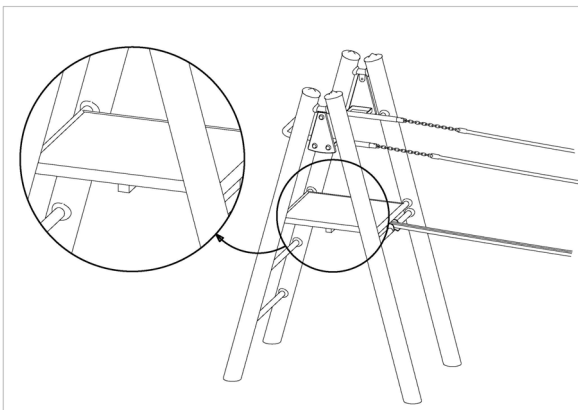






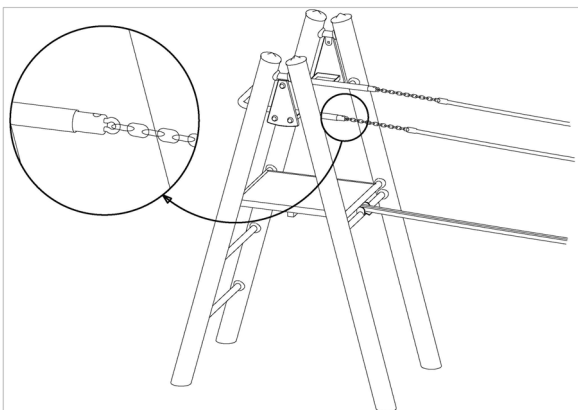
**40 x SFRS1230004 Standardverschraubung Kletterstange, Rampe usw.
an Robinienstandpfosten (gesenkte Bohrung)**

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	40	3400701	Sechskantschraube M12x130 DIN931 A2 mit Schraubensicherungsbeschichtung FGB rot
1	40	3300016	Abdeckkappe grau für Bohrlöcher Ø 30-34 mm gewölbt / aus Polyethylen (PE) / SL 36 G
1	40	3430129	Scheibe Ø 14 DIN1440 A2 1.4301 A2



4 x SFXS1230015 Schwebeband an Edelstahlplattform

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	4	2030283	Augenschraube M12x150 (DIN444-B A2) Gewinde bis 40 mm vor Kopf nachgeschnitten
1	4	3430021	Sicherheitsmutter M12 DIN985 A2
1	4	3430049	Sechskantmutter M12 DIN934 A2 A2
1	4	3400384	Sechskantschraube M12x 50 DIN931 A2 /DIN4014
2	8	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2 1.4301
1	4	3430051	Sechskant-Hutmutter M12 DIN986 A2 A2



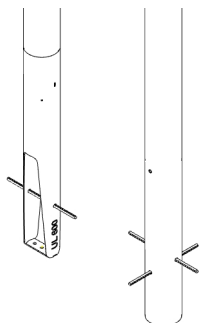
4 x SFXS1230016 Handlaufseil an Kettenhalter

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	4	3400676	Linien-Sicherheitsschraube M8x 25 Resistorx A2

1 x SFWZ0000001 Winkelschraubendreher Torx T40 mit Bohrung für Pin

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	1	3490081	Winkelschraubendreher Torx T40 mit Bohrung für Pin (schwarz)





8 x SFAS1270001 Betonstabstahl Standpfosten

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	8	2130000	Betonstabstahl Ø 10 x 310 DIN 488 1.0439 / 1.0438

1 x SFWZ0000012 Gleitmetall (Dose à 30 g) mit Pinzel

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	1	5200026	Pinzel für Gleitmetall
1	1	5300039	Gleitmetall Dose à 30 g Montagepaste

